

Am 23. Februar 2021 besichtigte der Botschafter Dr. Andreas Pfaffernoschke zusammen mit seiner Frau und Frau Sara, Kulturreferentin der deutschen Botschaft, die École de la zone du bois, unsere Partnerschule in Ouagadougou. Er führte dort ein längeres Gespräch mit dem Direktor, Herrn Maiga Abdoul Aziz und stellte ihm die von der Burkina Faso AG vorbereiteten Fragen. Hier nun die Antworten:

Zur Schule:

- **Wie viele Kinder gehen derzeit zur Schule?**

Die Schule wird von 360 Schülern im Alter zwischen 6 und 16 Jahren besucht

- **Davon wieviel Mädchen, wieviel Jungen?**

Aktuell genau 200 Mädchen und 160 Jungen

- **Welche Altersstufen werden unterrichtet und wie groß sind die Klassen in der Regel?**

Es gibt genau 6 Klassen mit durchschnittlich 60 Schülern

- **Wie viele Lehrer arbeiten an der Schule und wieviel verdient ein Lehrer im Monat?**

An der Schule arbeiten aktuell 9 Lehrer für die 360 Kinder – 6 Klassenlehrer, der Direktor und 2 zusätzliche Pädagogen, z.B. Musiklehrer. Eine Lehrkraft verdient nach Aussagen des Direktors zwischen 120.000 FCFA (ca.180,- €) als Berufsanfänger und 250.000 FCFA (= ca. 380,- €) als erfahrene Lehrkraft

- **Wie viele Klassenräume gibt es?**

Genau 6 – je einen pro Klasse

- **Welchen Abschluss kann man an der Schule machen?**

Da es sich um eine Grundschule handelt, gibt es keinen echten Abschluss, sondern nur die Prüfung, die im Erfolgsfall den Übergang auf das lycée oder collège ermöglicht.

- **Welche Fächer werden unterrichtet?**

Französisch, Mathe, Geografie, Naturwissenschaften, Geschichte, Musik, Sport, sowie „Moral und Staatsbürgerkunde“

- **Gibt es fließendes Wasser in der Schule?**

Ja

- **Gibt es eine Schulpflicht in Burkina Faso?**

Ja, von 6 bis 16. Anmerkung: diese Schulpflicht steht auf dem Papier. In den ländlichen Regionen wird sie nicht umgesetzt, Kinderarbeit in der Landwirtschaft oder in Minen ist an der Tagesordnung:

<https://www.voanews.com/episode/more-burkina-faso-children-are-working-miners-4566506>

- **Wer bezahlt die Hefte und Stifte?**

In staatlichen Schulen wie der école du zone du bois theoretisch der Staat. Der Direktor zeigte uns das erst vor wenigen Tagen für das laufende Schuljahr 2020/21 (!) angekommene Material an Stiften und Hefen. Praktisch müssen also die Eltern für das erste halbe Schuljahr in Vorlage treten.

- **Welche Sprachen werden an der Schule unterrichtet?**

Keine Fremdsprachen. Französisch ist Unterrichtssprache

- **Wie viele Stunden pro Tag wird unterrichtet?**

Der Unterricht findet ähnlich wie in Frankreich Montag – Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 – 17.00 Uhr statt. Ausnahme ist der Mittwoch, an dem der Unterricht schon um 11.30 Uhr endet und der Nachmittag frei ist.

- **Gibt es neben dem theoretischen Unterricht auch praktischen Unterricht?**

Singen (ca.15 Minuten täglich) und Sport.

- **Gibt es auch Musikunterricht? Welches Lied singen die Schüler am liebsten?**

Ja, s.o. Laut Auskunft des Direktors singen die Kinder am liebsten die burkinische Nationalhymne...

- **Welche Ausrüstungsgegenstände fehlen am Meisten/Häufigsten?**

Der Direktor nannte als größten Mangel die fehlenden altersgerechten Schulbänke. Alle Klassen verwenden dieselben Bänke – für die Kleinen zu groß, für die Großen zu klein.

- **Muss der Unterricht auf Grund der Coronapandemie eingeschränkt werden?**

Nicht mehr, seit der rentrée Anfang Oktober 2020 läuft der Unterricht wieder normal. Maskenpflicht besteht, wird aber nicht durchgesetzt (bei unserem Besuch trugen die Kinder natürlich Masken ☺). Nach Ausbruch der Pandemie bestand von März bis Mai ein lock-down, dem auch der Unterricht zum Opfer fiel.

Zum Essen:

- **Wie teuer ist derzeit 1 kg Reis?**

Die Schule kauft 50 kg Säcke für 17.000 FCFA (= ca. 25,-€)

- **Wie teuer ist derzeit 1 kg. Bohnen?**

Ca. 1000 FCFA (= ca. 1,50 €)

- **Wie teuer ist derzeit 1 kg Fisch?**

Ca. 2000,- FCFA = 3,- € (Trockenfisch)

- **Wie teuer ist derzeit 1 kg Gemüse?**

Ca. 1000 FCFA (= 1,50 € für Tomaten)

- **Ist das Essen im letzten Jahr teurer geworden?**

Nicht nennenswert

- **Wird das Essen in der Schule gekocht oder nehmen die Schüler das Essen mit nach Hause und bereiten es dort zu?**

Das Essen wird in der Schule zubereitet. Pro Schüler werden täglich (außer mittwochs) 160 gr Reis gekocht – bei 350 Schülern also ca. 50 kg täglich.

- **An wie vielen Tagen im Monat bekommen die Schüler etwas zu essen in der Schule?**

s.o.: jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils mittags

- **Bringen die Schüler ihre Schüsseln selbst mit?**

Ja

Zu den Schülern:

- **Was machen die Schüler nach der Schule?**

Wenn sie gegen 17.30 Uhr nach Hause kommen: Hausaufgaben ☺

- **Welche Berufe haben die Eltern der Schüler?**

Hierzu hat auch der Direktor keine gesicherten Erkenntnisse. Er vermutet, dass etwa 10 % der Eltern Staatsbeamte sind (die Zone du bois ist ein besseres Viertel in Ouaga, in dem auch viele Kolleginnen wohnen), einige seien beim Militär, die Masse aber sog. „particulier“ = Privatpersonen

- **Wie groß sind die Familien in der Regel?**

Jede Frau in Burkina hat im Durchschnitt 6 Kinder - das dürfte auch für die Familien in der Zone du bois gelten, ggf. mit einer leichten Tendenz nach unten.

- **Wie weit müssen die Schüler i.d.R. zur Schule laufen?**

Bis zu 3 km im Umkreis um die Schule

- **Was machen die Schüler nach dem Schulabschluss? Welche Berufe ergreifen sie/können sie ausüben?**

Darüber ist keine echte Aussage möglich, weil die Kinder in der Regel ja anschließend weiterführende Schulen besuchen.